

24. Internationales Oldieturnier um den Buddelschiffcup

Der GTV richtete in diesem Jahr nun schon zum 24. Mal sein internationales Altersklassenturnier um den Buddelschiffcup aus. Wie immer fand die Veranstaltung in der großen Sporthalle des Schulzentrums Carl von Ossietzky statt. Nachdem die Anmeldungen zunächst sehr schleppend anliefen, sagten aber noch bis zum Meldeschluss eine Menge Teilnehmer zu: Insgesamt **130 Spieler** machten sich auf die Jagd nach den vielen kleinen (44) und zwei großen Buddelschiffen. In diesem Jahr wurden aufgrund zu kleiner Spielgruppen einige Klassen zusammengelegt, damit auch jeder Spieler eine ausreichende Anzahl von Begegnungen hatte. Auch im Verlauf des Turniers musste der Turnierplan schon einmal neu überdacht werden, da es den einen oder anderen Ausfall gab. Schwerwiegende Verletzungen blieben - zum Glück - aus! Ein besonders großes Lob an unser altbewährtes Orgateam aus Jo Wilke, Kai Creutzmann, Helga Rimpler und Manfred Rimpler, die wieder einmal dafür sorgten, dass das Turnier trotzdem so reibungslos durchgezogen werden konnte. Insgesamt wurde in **27 Disziplinen** um alle Plätze gekämpft und es waren von der Tribüne aus hochkarätige und äußerst spannende Begegnungen zu sehen.



Buddelschiffe und Becher

Unser Turnier ist im Verlauf der Jahre immer bekannter und beliebter geworden. So finden sich zwar unter den Teilnehmern in jedem Jahr unzählige altbekannte Gesichter wieder, es gab aber auch etliche Spieler, die in diesem Jahr zum ersten Mal teilgenommen haben. Auch aus den Nachbarländern gab es zahlreiche Anmeldungen: So gab es Spieler aus der Schweiz, aus Holland und Dänemark und selbst aus Finnland ist in diesem Jahr ein Spieler angereist. Die deutschen Teilnehmer kamen zum Beispiel aus Bergedorf, Metjendorf, Trittau, Rinteln, Großenkneten, Delmenhorst, Barsinghausen, Pinneberg, Salzgitter, Wolfenbüttel, Cuxhaven, Bremen, Sassnitz,

Magdeburg, Wilhelmshaven, Greifswald, Braunschweig, Berlin und Nordhorn etc., um nur einige Orte zu nennen. Traditionell werden am Ende eines Turniertages jeweils die beiden ersten Plätze einer Altersklasse geehrt und mit Preisen versehen: Für den 1. Platz jeder Altersklasse und Disziplin gab es in diesem Jahr jeweils ein kleines Buddelschiff und einen Buddelschiffcup-Becher und für den zweiten Platz ebenfalls einen Becher.

Vom **GTV** meldeten sich in diesem Jahr Elvira Wilbrand (MX O55, DD O50), Berit Böttger (MX O40, DD O40), Sandra Grellmann (DD O32), Anja Siemer (MX O40), Michael Wilbrand (HD O50), Thomas Kowalewski (MX O40, HD O32), Jo Wilke (MX O50) sowie Thomas Böttger (MX O40, HE O32, HD O32), um vielleicht eines der begehrten Buddelschiffe zu ergattern.



Stärkung gab's am Buffet

Wegen der vielen Meldungen war ein sportliches Pensum an Begegnungen auszutragen. Am Samstag wurde ab 11:00 ein Spiel nach dem anderen aufgerufen. Begonnen wurde mit dem Mixed. Viel Wartezeit zwischen den Spielen gab es nicht. Eine längere Verschnaufpause hatte

nur derjenige, der zwischen zwei Runden einmal eine Freirunde hatte. Diese Zeit konnte man z.B. nutzen, um sich in der in diesem Jahr angeheuertem Physio gegen einen kleinen Obolus einmal so richtig durchkneten zu lassen. Wer dann immer noch Zeit und vor allem Appetit hatte, konnte sich unten am Stand bei Peter, Peppi, Helga und Kalle am reichhaltigen Buffet mit Kaffee und Selbstgebackenem sowie Salaten und Würstchen versorgen. Ebenfalls unten gab es auch noch einen Stand mit Sportkleidung und -zubehör sowie einem Spannungsservice. Noch während die letzten Mixedspiele liefen, wurden gegen 14:30 die ersten Einzelbegegnungen aufgerufen. Bis gegen 18:00 wurde Partie um Partie gespielt, so dass pünktlich um 19:00 die Oldieparty im GTV-Heim beginnen konnte, zu der sich rund 80 Spieler einfanden. Das angelieferte Essen war hervorragend und der DJ sorgte mit seiner Musikmischung dafür, dass nach der Siegerehrung die Tanzfläche nie leer blieb.

Am Sonntag fanden sich bis 9:30 alle wieder pünktlich in der Halle ein. Etwas verspätet - wegen einiger Ausfälle musste der Turnierplan noch einmal in einigen Klassen umgestellt werden - wurden dann gegen 10:20 die ersten Doppel aufgerufen. Erst gegen 15:45 war auch die letzte Begegnung gespielt und zum letzten Mal kamen alle Spieler unten in der Halle zusammen, um der Siegerehrung für das Doppel und der Ehrung der Gesamtsieger des Turniers beizuwohnen.

Wie auch schon im letzten Jahr verblieb keines der Buddelschiffe im eigenen Verein. Und nur ein Spieler kann zumindest einen der Becher nun sein Eigentum nennen: Jo Wilke belegte zusammen mit seiner Partnerin Birgit Engel vom BC Geestemünde im Mixed O50 den zweiten Platz. Auch die beiden Ehrenpreise verließen Bremerhaven und gingen an Ilona Frahm vom BV Germania Wolfenbüttel und Fred Fiebig vom SC Salzgitter Sportfreunde.



Turnier heißt auch Geselligkeit

Auch wenn nicht jeder ein Buddelschiff oder einen Becher mit nach Hause nehmen kann: Allen Teilnehmern hat es großen Spaß gemacht - viele haben sich schon mit den Worten verabschiedet: Wir sehen uns im nächsten Jahr! Ein herzliches Dankeschön wieder einmal an alle freiwilligen Helfer fürs Hand anlegen beim Felder kleben, Aufbau und Abbau und für die vielen, vielen Kuchen- und Salatspenden: Ohne Eure Mithilfe ist die Durchführung eines solch großen Turniers nicht möglich! Macht weiter so, damit uns dieses tolle Turnier noch lange erhalten bleibt.

Wir sehen uns wieder beim 25. Oldieturnier am 23./24.04.2016!

[Berit Böttger]



Jo und Birgit im Mixed